

Liebe Gemeinde,

ein Mann kam zu Picasso, dem bekannten Künstler mit den vielfältigen Ausdrucksformen, und bat ihn: „Bitte malen Sie meine Frau so, wie sie wirklich ist.“ Weil er den Kunststil des Malers schon ahnte und kannte, gab er ihm auch gleich ein Passfoto mit. „Das ist meine Frau!“, sagte er. Picasso antwortete: „Das ist ihre Frau? So flach und klein ist Ihre Frau?“

Was sagt ein Passfoto über die dort abgelichtete Person aus? Wird ein Foto der Vielgestaltigkeit eines Menschen gerecht? Kann man einen Menschen auf 3x2 Zentimeter pressen? Aber sollen wir andererseits zum Erstellen unseres Passfotos nicht mehr zum Fotografen oder in die bekannten „Selbstschusskabinen“, sondern ins Maleratelier? Da würden die kontrollierenden Polizeibeamten um den Hauptbahnhof wohl Einspruch erheben ...

Vielleicht sagt ein gemaltes Bild, gar ein Abstraktes, gar nicht *mehr* über einen Menschen aus, sondern ist selbst nur *eine* von unzähligen möglichen Sichten. Aber das womöglich sogar abstrakte Bild kann besser ausdrücken, dass man einen Menschen nicht 1:1 auf (Foto-) Papier bannen kann als das scheinbar genaue Foto. Es kann stärker als das Foto ausdrücken: Ein Mensch sprengt jedes Bild von ihm, er kann nicht in ein Foto gesperrt, mit Rahmen versehen auf dem Schreibtisch abgestellt werden. Picasso sagte dem fragenden Mann letztlich: „Wollen Sie eine Frau, die Sie in ihre Brieftasche stecken können oder wollen Sie eine Frau, die genauso einmalig ist wie Sie selbst?“

Jesus hat sich nicht mit Bildern und Klischees von Menschen zufriedengegeben. Bilder sagen – richtig verstanden – nicht so sehr: *So ist er! So ist sie!* Ein gutes Bild sagt viel mehr: Dieser Mensch ist noch einmal ganz anders!

So ist es auch und erst recht bei Gott! Deshalb lautet das erste und wichtigste Gebot bekanntlich: Du sollst dir kein Bild von IHM machen! Gott kann man nicht auf Papier bannen, um dann zu sagen: Das und so ist er! Jedes Bild kann allenfalls eine Nuance ausdrücken und sagt vielmehr, wie ER *nicht* ist!

Ihr P. Manfred Hösl SJ

GOTTESDIENSTE im Mai an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen

Samstag, 27. April – Patrozinium Petrus Canisius

18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr feierlicher Gottesdienst mit unseren
Erstkommunionkindern

Achtung: Die 9.30 Uhr Familienmesse und das 11 Uhr-Hochamt entfallen an diesem Sonntag!

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für Belange der Pfarrei Christi Auferstehung

Montag, 29. April

9.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 30. April

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 1. Mai

15.00 Uhr Ökumenische Seniorenmesse in der
Kirche, anschließend Beisammensein im
Gemeindesaal

Samstag, 4. Mai

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Glaube und Geschichte“

(Predigt: Prof. Dr. Peter Spahn)

Kollekte: Caritas – für die Hospizdienste im Erzbistum
Berlin

Dienstag, 7. Mai

20.00 Uhr Taizégebet

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Hochamt

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für Belange der Pfarrei Christi Auferstehung

Samstag, 11. Mai

15.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für Belange der Pfarrei Christi Auferstehung

Dienstag, 14. Mai

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 18. Mai

13.00 Uhr Taufe
18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse – anschließend Programm im Rahmen der Veranstaltung „Nacht der offenen Kirchen“

Kollekte: Renovabis

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Hochamt
18.30 Uhr Musikalische Vesper
Kollekte: für Belange der Pfarrei Christi Auferstehung

Dienstag, 21. Mai

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 25. Mai

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse
11.00 Uhr Hochamt
Kollekte: für den Katholikentag in Erfurt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse mit P. Mykhailo Stanchyshyn SJ

Freitag, 24. Mai

20 Uhr Rituelle Zeichen – Konzert in der Kirche

Dienstag, 28. Mai

20.00 Uhr Taizégebet

Freitag, 31. Mai

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Samstag, 1. Juni

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 2. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse
11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt: „Hier ist ein Platz für dich! Vom Eingeladenwerden, von Straßenexerzitien und vom Spatial Turn“ (Predigt: Prof. Dr. Christine Funk)
Kollekte: Pro Vita – für in Not geratene werdende Mütter

Mittwoch, 5. Juni

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

TERMINE – VERANSTALTUNGEN**Mittwoch, 1. Mai**

15.00 Uhr Ökumenisches Seniorentreffen
St. Canisius und Epiphaniern mit Beginn in der Kirche

Sonntag, 5. Mai

10.30 Uhr Canisius Café

Dienstag, 7. Mai

19.00 Uhr Glaubenskurs der KGI im Gemeindesaal

Freitag, 17. Mai

16.30–18.00 Uhr Mini-Treffen im Gemeindesaal

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr Trauercafé im Forum der Jesuiten

Sonntag, 19. Mai

19.30 Uhr Programm im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nacht der offenen Kirchen“

Donnerstag, 23. Mai

19.15 Uhr CREDO 13: Ich glaube ... an den Heiligen Geist – im Gemeindesaal

Sonntag, 26. Mai

12.00 Uhr Café Canisius
19.30 Uhr „Jemand muss das Licht sehen“ – Austausch mit P. Mykhailo Stanchyshyn SJ über seine Erfahrungen als Seelsorger in der Ukraine

Sonntag, 2. Juni

10.30 Canisius Café

Samstag, 8. Juni

Flohmarkt der Kita – weitere Infos folgen

Sonntag, 9. Juni

16.00 Uhr „Forest Trail“ – Konzert in der Kirche

Nachrichten aus der Gemeinde und Veranstaltungsangebote
--

- **Ökumenisches Seniorentreffen**

St. Canisius und die evangelische Epiphaniengemeinde laden am Mittwoch, 1. Mai, zum ökumenischen Seniorentreffen nach St. Canisius ein. Mit dabei sind P. Manfred Hösl SJ und Pfarrerin Ramona Rohnstock. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche, anschließend geht es zu Kaffee, Kuchen und Austausch in den Gemeindesaal.

- **Philosophische Predigten im Mai und Juni**

Am 5. Mai hält Prof. Dr. Peter Spahn die philosophische Predigt. Sein Thema: „Glaube und Geschichte“. – Das Evangelium ist in besonderer Weise mit der antiken Geschichte verbunden. Eine historisch-kritische Sicht auf die Bibel und christlicher Glaube stehen in einem Spannungsverhältnis. Es geht vor allem um die Frage der Geschichtlichkeit von Kreuzi-

gung und Auferstehung: Inwiefern waren dies historische Ereignisse? Peter Spahn war bis zu seiner Emeritierung Professor an der Freien Universität Berlin.

Die philosophische Predigt am Sonntag, 2. Juni, um 18.30 Uhr hält Professorin Dr. Christine Funk von der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) in Karlshorst. Sie predigt unter dem Titel „Hier ist ein Platz für dich! Vom Eingeladenwerden, von Straßenexerzitien und vom Spatial Turn“.

Über die Berliner Bürgerplattformen und das Deutsche Institut für Community Organizing (DICO) lernte Frau Funk Orte kennen, an denen viele großartige Menschen sich kümmern. Ein besonderer Ort ist für sie SOLWODI-Berlin e.V., die Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind. In Straßenexerzitien staunt sie über heiligen Boden.

- **Nacht der offenen Kirchen**

St. Canisius beteiligt sich in diesem Jahr am Pfingstsonntag wieder mit einem Programm an der Veranstaltung „Nacht der offenen Kirchen“.

Geplant ist folgendes **Programm**:

Beginn um 18.30 Uhr mit der Pfingstsonntag-Abendmesse

19.30

Orgelmusik mit Norbert Gembaczka

20.00 bis 22.45 Uhr

Musikalisches Programm mit

- dem philippinischen Chor aus Heilig Geist
- der Skiffleband „Skiffle und mehr“ aus Salvator/Karl Borromäus
- Frau Diestel & ein Saxophonist aus Heilig Geist

zwischendurch

kleines Buffet und Gelegenheit zu

Smalltalk/Gesprächen an der beleuchteten

Wasserwand

- circa 23.00 Uhr
Abschluss mit schlichter Vesper und Te Deum in der Kirche

Herzliche Einladung!

- **Rituelle Zeichen – Konzert am 24. Mai**

Joachim Gies, ein langjähriger Gast in

St. Canisius, gestaltet im Duo mit dem

Perkussionisten Denis Stilke beeindruckende

Klangräume. Beide Musiker haben eine intuitive

Beziehung in ihrem Zusammenspiel entwickelt. In

dem einstündigen Konzert bewegen sie sich in

Grenzbereichen: Mit ungewöhnlichen Saxophonklängen fokussiert Joachim Gies die Konzentration auf das musikalische Geschehen. Denis Stilke nimmt diese Atmosphäre auf, um dann die rhythmischen Impulse zu verstärken. So entwickelt sich ein musikalischer Fluss, ein zartes und zugleich mitreißend pulsierendes Zusammenspiel, das die Zuhörer in den Bann zieht. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker.

- **„Jemand muss das Licht sehen“ – P. Mykhailo Stanchyshyn SJ berichtet über seine Erfahrungen in der Ukraine**

P. Mykhailo Stanchyshyn SJ fuhr wenige Tage nach dem Angriff im Februar 2022 ins umkämpfte Charkiw, um dort Menschen in Not zu begleiten. Im Elend des Kriegs erlebt der Seelsorger auch Gerechtigkeit, Einigkeit, Freiheit und Menschlichkeit. In der Abendmesse am Sonntag, 26. Mai, um 18.30 Uhr berichtet er von seinen Erfahrungen. Anschließend gibt es im Gemeindesaal die Möglichkeit zum Austausch. P. Mykhailo Stanchyshyn SJ spricht gut Deutsch.

- **Save the Date! 30. Mai – gemeinsam zur Fronleichnamsprozession in Mitte**

An Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai, treffen sich die Berliner Katholiken und Katholikinnen zentral ab 17.45 Uhr auf dem Bebelplatz in Mitte. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit dem Erzbischof. Eine besondere Einladung ergeht an die Erstkommunionkinder und deren Eltern sowie die Ministranten. Die Ministranten aus der Gemeinde, die am Fronleichnamsgottesdienst teilnehmen, fahren gemeinsam mit der U-Bahn zum Bebelplatz. Los geht es für die Minis und für alle, die gemeinsam zur Fronleichnamsprozession aufbrechen möchten, um 16.30 Uhr ab St. Canisius-Kirche. Wer direkt in Mitte auf den von Jahr zu Jahr größer werdenden Canisiusblock stoßen möchte, trifft vor Ort vor der Kommode (Juristische Fakultät der Humboldt-Universität) auf die Teilnehmenden aus St. Canisius.

- **Einladung zum Jubiläum des Vereins „Bürger für den Lietzensee“**

Der Verein feiert am Samstag, 1. Juni, sein 20-jähriges Jubiläum. Los geht es ab 15.15 Uhr mit einem kleinen Festakt. Geplant ist ein buntes Programm mit Musik, Lietzensee-Quiz und

Kinderunterhaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Verein lädt explizit auch die Gemeindemitglieder von St. Canisius zum Fest ein. Gefeierte werden am sogenannten Vereinsschuppen unterhalb der Evangelischen Kirche im Südteil des Parks.

- **CREDO 13: Ich glaube ... an den Heiligen Geist**

Wie wirkt der Hl. Geist? Was passiert bei einer Firmung? Warum sollte man den Hl. Geist an sich heranlassen?

Impuls von P. Manfred Hösl SJ und Diskussion. Donnerstag, 23. Mai, um 19.15 Uhr im Gemeindesaal von St. Canisius. Treue Seelen und kritische Geister sind gleichermaßen willkommen!

- **Flohmarkt der Kita am 8. Juni**

Am Samstag, 8. Juni, laden die Eltern der Kindertagesstätte St. Canisius wieder zu einem Flohmarkt ein. Nähere Informationen folgen.

- **„Forest Trail“ – Konzert am 9. Juni**

John Kaizan Neptune, ein Amerikaner aus Japan, und Naoko Kikuchi, eine Japanerin aus Deutschland, leiten ein Projekt für Shakuhachi- und Koto-Spielerinnen und -Spieler. Im abschließenden Konzert werden Kompositionen von Neptune für verschiedene Besetzungen zu hören sein. Die Musiker kommen aus Deutschland, Tschechien, Lettland, der Schweiz und Japan.

- **Gesucht I: Garten AG**

Wer hat einen grünen Daumen und Lust bei einer Garten AG mitzumachen? Wir wollen unsere Grünanlagen gut durch den Sommer bringen, Unkraut den Abschied geben und hier und da auch was anpflanzen. Interessierte melden sich bitte gerne per E-Mail oder Telefon im Gemeindebüro!

- **Gesucht II: helfende Hände!**

Ein kleiner Umtrunk im Anschluss nach besonderen Gottesdiensten, Verhüllung der Kirche in der Fastenzeit, Pflege unserer Grünanlagen oder ein Gläschen Wein mit Diskussion nach der monatlichen philosophischen Predigt – in St. Canisius gibt es viele Gelegenheiten, um das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Denn all unsere Veranstaltungen leben auch von ehrenamtlich Engagierten, die sich an vielen Stellen einbringen. Wenn auch Sie Lust haben, Teil unseres

ehrenamtlichen Helferteams zu werden und ab und zu unsere Veranstaltungen zu unterstützen, sind Sie herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wir bauen einen Kreis motivierter Helferinnen und Helfer auf, um die kleinen Dienste, die immer wieder mal anfallen, auf mehrere Schultern zu verteilen. Dabei ist es ganz egal, ob Sie regelmäßig mitmachen wollen oder nur sporadisch unterstützen können. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Spaß macht Helfen in Gemeinschaft sowieso! Und für neue Gemeindemitglieder ist das außerdem eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und aktiv mitzugestalten! Mehr Informationen und wie Sie auf unsere Helferliste kommen, erfahren Sie ganz unverbindlich im Gemeindebüro von St. Canisius bei P. Manfred Hösl SJ

(manfred.hoesl@erzbistumberlin.de) oder bei Gemeindesekretär Michael Kozloski (michael.kozloski@christi-auferstehung.net).

- **Kontaktadressen**

Sie haben Ideen, Wünsche, Anregungen? Nehmen Sie Kontakt auf zum Gemeinderat von St. Canisius: gemeinderat.c@christi-auferstehung.net. Den Pfarreirat erreichen Sie über folgende E-Mail-Adresse: pfarreirat@christi-auferstehung.net

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: christi-auferstehung.net/canisius

... oder folgen Sie uns auf **Instagram** über diesen QR-Code:



... oder schauen Sie mal wieder auf **Canisius-TV**, unserem YouTube-Kanal, vorbei. Dort finden Sie tägliche Impulse mit unseren Jesuitenpatres:

